

Erleuchtung per Handy

Wie wird man Gotteskrieger? Das Schlosstheater Celle zeigt Daniel Ratheis Einpersonenstück „Jihad Baby“

Von Heinrich Thies

Was treibt junge Deutsche in die Arme selbst ernannter Gotteskrieger? Ein Theaterstück nähert sich einer Antwort: „Jihad Baby“. Das Einpersonenstück von Daniel Ratheis hatte jetzt Premiere im Schlosstheater Celle. Auf der Turmbühne verwandelt sich der Schauspieler Alexander Prizkau in den 16-jährigen Jona und erzählt, wie sich dessen Leben durch die Begegnung mit einem radikalen Imam verändert hat. Jona verzichtet auf Alkohol und macht schon vor der Schule Krafttraining. Er geht in die Moschee und sehnt sich danach, von den neuen „Brüdern“ respektiert zu werden – bereit, sich zu gegebener Zeit auch in eine „Kampfmaschine“ zu verwandeln. Gleichzeitig verliebt sich Jona in Jenny, die Tochter seines Lehrers.



Getrieben: Jona (Alexander Prizkau).

Klar, dass dies zu Konflikten führt und die Identitätskrise des Jungen, der sich immer wertlos gefühlt hat, verschärft. Die inneren Kämpfe spiegeln sich in einem rasanten Wechsel der Sprachebenen. Mal flucht Jona in bester Pubertätsmanier, dann verkündet er altklug: „Wir müssen die Souveränität über unser Leben zurückgewinnen.“

Alexander Prizkau, der erst im Herbst vergangenen Jahres die Schauspielschule absolviert hat,

haut diese extrem heterogenen Sprüche mit dem Habitus eines Jugendlichen so schnell und energiegeladen heraus, dass die Brüche in den Hintergrund treten. Sein Jona schimpft, klagt, brüllt und schwärmt 75 Minuten lang wie ein Getriebener – zappelig, aufgewühlt, überdreht. Aber immer irgendwie glaubwürdig.

Der Celler Gast-Regisseur Uwe Dreysel lässt den Imam über das Smartphone zu seinem Darsteller sprechen. Gleichzeitig wird Jona durch diesen Inszenierungstrick auch auf dunkler Bühne via Handy buchstäblich erleuchtet. Auch andere Regieeinfälle setzen den Monolog des jungen Gotteskriegers stimmig ins Bild.

Weitere Termine: Am heutigen Sonntag und am 28. September sowie am 7. und 14. Oktober, jeweils 19 Uhr.